**Engelchen in Mexiko**

1. **Thematische Einheit**

*Was Sie brauchen*

*• Sitz- oder Stuhlkreis*

*• das Weltweit-Engelchen*

*• ggf. das „Paket von oben“ (siehe Baustein 1 in den Grundbausteinen: www.weihnachten-weltweit.de/grundbaustein)*

*• ggf. Kinderglobus oder Weltkarte*

*• ein Farolito-Licht (s. S. 22)*

*• ggf. Bilder zur Geschichte, die auch im Paket sein könnten: Engelchens Ankunft,*

*Posada-Zug vor der Haustür, Posada-Fest*

*Sie finden die Bilder zum Download auf unserer Webseite:*

*www.weihnachten-weltweit.de/mexiko*

*• Gruppenleitung (GL), die auch das Weltweit-Engelchen spielt, unterhält sich mit dem Engelchen und verstellt die Stimme, wenn das Engelchen spricht. Alternativ können Sie die Rollen auch auf zwei Personen aufteilen.*

*• Die GL kann die Antworten der Kinder mit eigenen Äußerungen unterstützen oder die Kinder direkt mit dem Engelchen in Kontakt treten lassen.*

*• Sie können die gesamte Einheit auf einmal mit den Kindern durchführen oder die einzelnen Abschnitte über den Tag oder die Woche verteilt aufgreifen. Mithilfe der Illustrationen können Sie gut mit den Kindern an die bisher erzählten Teile der Geschichte anknüpfen.*

*Falls das „Paket von oben“ von Baustein 1 zum Einsatz gekommen ist, befindet sich neben dem Engelchen auch ein Farolito-Licht im Paket und ggf. Ausdrucke der Bilder zur Geschichte (Download unter: www.weihnachten-weltweit.de/mexiko).*

*Alternativ bringt das Engelchen diese mit in die Kita.*

**Engelchen in Ciudad Juárez (Mexiko)**

*GL holt das Weltweit-Engelchen hervor.*

Engelchen: Haaaallo! Ich bin’s!

*Engelchen schaut in die Runde.*

Engelchen: Kennt ihr mich noch? ... Moment, ich gebe euch einen Tipp! *(räuspert sich)* Früchtet euch nicht!

GL: Engelchen, wie heißt das?

Engelchen: *(kichert)* Ich weiß, ich weiß... *(räuspert sich nochmal)* Fürchtet euch nicht, liebe Kinder!

Kinder und GL: Wir fürchten uns nicht!

GL: Engelchen, schön, dass du wieder bei uns bist. Du hast uns beim letzten Besuch versprochen, dass du uns noch mehr von Weihnachten in der großen weiten Welt erzählen wirst.

Engelchen: Oh ja, deshalb bin ich hier. Ich will euch heute von Weihnachten in Mexiko erzählen. Habt ihr schon mal von Mexiko gehört? Kommt, ich zeig euch, wo es liegt.

*Reaktionen der Kinder abwarten.*

*Hier kann den Kindern auf einer Landkarte / einem Globus gezeigt werden, wo Mexiko liegt. Mit einem Faden o.ä. kann die Reise von Deutschland nach Mexiko anschaulich gemacht werden.*

Engelchen: Genau, da war ich. Dort habe ich mit den Kindern Weihnachten gefeiert und ganz viel erlebt. Die Stadt, in der ich war, heißt Ciudad Juárez (*sprich: ßiudád Chuáres*), das ist ganz oben in Mexiko. Sprecht das mal nach: Ciudad Juárez.

*Kinder und GL sprechen es gemeinsam nach.*

GL: Und wie sieht es da in Mexiko zur Weihnachtszeit so aus?

Engelchen: An Weihnachten ist in Ciudad Juárez auch Winter und es ist da genauso kalt wie bei uns. Aber der Boden ist sehr sandig und es gibt nur wenig Bäume. Viele Kinder leben in kleinen Steinhäusern. Die stehen sehr eng beieinander.

**Engelchen und die Laternen**

Engelchen: Als ich mich da abends so umschaue, sehe ich vier Kinder. Die laufen immer wieder zu einem Haus und holen kleine Papiertüten. Die stellen sie am Weg vor dem Haus auf. Und direkt vor dem Haus steht eine größere, wundervoll bemalte Papiertüte. Die sieht richtig schön aus. Und die leuchtet in der Dämmerung, wie eine Laterne! Ich hab euch auch eine mitgebracht. Wollt ihr die mal sehen?

*Reaktionen der Kinder abwarten.*

Engelchen: Sie ist in dem Päckchen.

*Die Kinder dürfen die Farolito-Laterne aus dem Päckchen holen und geben sie einmal im Kreis herum, damit sie alle ansehen können. Dann wird sie in der Mitte neben dem Päckchen abgestellt und gerne schon zum Leuchten gebracht.*

Engelchen: Die Kinder nennen sie „Farolito“. Wir sprechen das mal miteinander.

*Kinder und GL sprechen es gemeinsam nach.*

Engelchen: Klingt toll und macht tolles Licht. Sowas mag ich!

GL: Aber warum machen die Kinder das, Engelchen? (*Zu den Kindern)* Oder habt ihr eine Idee?

*Reaktionen der Kinder sammeln.*

Engelchen: Also, es ist ja kurz vor Weihnachten. Und die Farolitos sollen für Maria und Josef den Weg leuchten. Damit die zwei das Haus finden, wo sie ihr Kind bekommen können. Das ist doch mal eine schlaue Idee, oder?

GL: Und was passiert da nun?

Engelchen: Ach so, ja, als ich es mir bei den ganzen Lichtern gerade richtig gemütlich mache, laufen plötzlich alle Kinder weg!

GL: Wie, weg? Haben sie etwa Angst vor dir? Hast du ihnen nicht gesagt, dass sie sich nicht früchten, äh, fürchten sollen?

Engelchen: Hihi, klar hab ich das gesagt. Aber die sind trotzdem alle weggelaufen. Und dann kommt da eine ältere Frau und sagt zu mir, dass die Posada gleich losgeht.

GL: Posada? Was ist das denn jetzt schon wieder?

Engelchen: Fängt an mit Po- (*wackelt mit dem Po*) und dann kommt -sada. Ganz einfach. Los, alle zusammen: Po-sa-da!

*Kinder und GL sprechen es gemeinsam nach.*

GL: Und was ist das jetzt?

Engelchen: Hab ich alles gelernt, passt mal auf. Posada heißt eigentlich „Herberge“, also sowas wie ein Haus, wo man übernachten kann. Eine Posada zu Weihnachten ist aber so eine Art Krippenspiel unter freiem Himmel. Bei der Posada gehen die Menschen in Mexiko abends mit Maria und Josef los und suchen eine Unterkunft für die Nacht. Erinnert ihr euch noch, wie die zwei ihren Weg finden?

*Antworten der Kinder abwarten. Engelchen zeigt auf die Farolitos.*

Engelchen: Richtig, mit den Farolitos.

**Die Posada**

GL: Und was passiert bei so einer Posada, Engelchen?

Engelchen: Das will ich nun auch wissen. Also flieg ich schnell hinter den Kindern und Erwachsenen her. Alle gehen zu einem anderen Haus. Das ist die Kita oder Schule, glaube ich. Und kaum bin ich auch da, kommen ein Mädchen und ein Junge mit Umhängen raus auf die Straße. Das Mädchen heißt Alyssa, der Junge Pablo. Die zwei spielen Maria und Josef auf der Suche nach dem Haus, wo sie ihr Kind bekommen können. Jetzt gehen sie voran und ganz viele Kinder und Erwachsene mit Kerzen in den Händen folgen ihnen. Das ist vielleicht schön! Alle singen Lieder und gehen langsam zu dem Haus zurück, wo die leuchtenden Farolitos stehen.

Als sie dort ankommen, ist es drinnen ganz dunkel und die Tür ist verschlossen. Es sieht so aus, als wäre niemand zuhause. Alyssa, die die Maria spielt, sagt, dass das bei einer Posada immer so ist – man muss erstmal klopfen und warten.

Kommt, wir machen das jetzt auch. Klopfen – und warten. Ist nicht schwer.

*Kinder klopfen auf den Stuhl oder den Boden.*

Engelchen: Nach dem Klopfen fängt dann der Pablo, also der Josef, plötzlich laut zu singen an: (*Engelchen singt*) „Bitte, mach uns auf ...“

GL: Oh, so ein ähnliches Lied singen wir im Advent auch.

*GL fängt an, den Kehrvers von „Macht die Türen auf, macht die Herzen weit ...“ zu singen. (s. S.16)*

Engelchen: Oh ja, oh ja, das kenne ich auch! Lasst uns das alle miteinander singen!

*Kinder singen den Refrain von „Macht die Türen auf“. (s. S.16)*

Engelchen: Oh, super! Das klingt fast so wie das Lied, das Pablo in Mexiko singt. Er singt in dem Lied davon, wie Maria und Josef ein Haus und ein Bett für die Nacht suchen. Und dann geht die Tür auf und das ganz Haus wird hell erleuchtet. Tataaa!

**Das Posada-Fest**

Engelchen: Und nach dem Lied geht bei der Posada so richtig die Post ab! Im Haus stellen sich alle vor die Krippe und singen noch ein Lied für das Jesuskind. Danach gibt es ein tolles Fest mit vielen Spielen für die Kinder. Und alle Nachbarn tanzen zusammen.

GL: Gibt’s denn da auch was zu essen, Engelchen?

Engelchen: Oh ja, und zwar mehr als mein kleines Engelchen-Bäuchlein verputzen kann! Ganz viele verschiedene leckere Sachen auf einem großen Tisch. In einer Schüssel liegen so kleine braune Bällchen und ich frage mich, ob man mit denen jonglieren kann...

GL: Aber Engelchen! Mit Essen spielt man nicht.

Engelchen: Jaja ... das weiß ich doch! Deswegen verputze ich sie auch gleich mit einem Happs. Die schmecken sooo lecker!

*Ggf. kann Engelchen ein Bild von Buñuelos zeigen (s. Foto beim Rezept S. 20 – oder Sie lassen die Kinder auf der Illustration des Posada-Festes suchen).*

*Ggf. kann Engelchen den Kindern ein Bild von Atole zeigen. (s. Foto beim Rezept S 19. – oder auf der Illustration, die das Posada-Fest zeigt).)*

GL: Danke, Engelchen, das ist eine sehr schöne Geschichte. Da ist ja echt was los, in Mexiko zur Weihnachtszeit. Aber sag mal: Hast du eigentlich gefragt, ob du diese Farolito-Laterne mitnehmen darfst?

Engelchen: Natürlich nicht!

GL: Du hast nicht gefragt?

Engelchen: Nee, musste ich gar nicht. Alyssa und Pablo haben mir die nämlich geschenkt. Und Alyssa hat noch gesagt: „Die Farolito-Laterne ist für die Kinder in Deutschland! Zum Nachbasteln. Wenn die Kinder solche Lichter vor die Tür stellen, dann finden Maria und Josef den Weg. Und Jesus kann auf die Welt kommen!“

GL: Das klingt sehr, sehr schön. Vielen Dank, Engelchen, dass du heute wieder bei uns gewesen bist.

*Alle verabschieden sich vom Engelchen.*

**B Aktionstipps**

• Engelchen probiert bei der Posada die Buñuelos, die viele Familien in Mexiko an

Weihnachten essen. Lassen sie Kinder erzählen, was bei ihnen zum Weihnachtsfest

dazu gehört.

• Jedes Kind malt dann die Speisen / Getränke, die in seiner Familie zu

Weihnachten (oder einem anderen großen Fest) gehören. Machen Sie mit den

Bildern ein großes „Buffet“: Legen Sie sie auf einen Tisch und jedes Kind stellt

seine Speise den anderen vor.

• Schön ist es, wenn sie mit der Hilfe der Eltern ein echtes Weihnachtsbuffet erstellen

können, zu dem alle Familien die traditionellen Weihnachtsspeisen ihres Landes /

ihrer Region mitbringen (s. S. 21)